

QUARTIERS  
MANAGEMENT



**AUGUSTE-VIKTORIA-ALLEE**

Im Auftrag der Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung

**Quartiersbüro**

Graf-Haeseler-Str. 17 | 13403 Berlin  
Telefon: 030 . 670 64 999  
Fax: 030. 670 64 995  
team@qm-auguste-viktoria-allee.de

**Träger**

Mieterberatung Prenzlauer Berg GmbH  
Schönhauser Allee 59 | 10437 Berlin  
Eingetragen:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
Geschäftsführung: Ulrich Lautenschläger

**Protokoll 19. Treffen der Reinickendorfer Quartiersräte**

**Am 20.06.2023 im Familienzentrum Letteallee**

**Berlin, 20.06.2023**

**Anwesend**

|                            |   |   |
|----------------------------|---|---|
| <b>Starke Partner</b>      | 1. Familie: Kathleen Herkt<br>2. Jugend: / Taner Avci<br>3. Grundschulen: /<br>4. Oberschule: / | 5. Kirche: /<br>6. Gewerbe: /<br><br>7. Kita: /<br><br>8. Bib: /<br>9. WBG: / |
| <b>Anwohner*innen</b>      | Heike Strehlau<br>Christiane Heider<br>Kurt Gilcher   | Gabriele von Gallera<br>Thorsten Gutt<br>Ronny Just                           |
| <b>QM-Team AVA</b>         | Merve Büyükçakıroğlu, Sebastian Bodach  |   |
| <b>QM-Team Lette</b>       | Alicia Reschke, Frau Irena Georgieva  |   |
| <b>QM-Team Titiseestr.</b> | Felix Bergemann, Frau Maryann Gerach  |   |
| <b>Gast</b>                |   |   |

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Vorstellungsrunde QM-Teams**
- 3. Bericht von der Austauschrunde der Berliner Quartiersräte**
- 4. Kleingruppenarbeit an drei Thementischen**
- 5. Gemeinsam Essen & Trinken Vorbereitung des Gesamt QRs**

### **1. Begrüßung**

Alicia Reschke begrüßt alle Mitglieder der teilnehmenden Quartiersräte. „Ich freue mich, dass heute der erste gemeinsame Quartiersrat aller QM-Gebiete in Reinickendorf stattfindet. Im Anschluss begrüßt auch die Leitung des Familienzentrum Letteallee, Rabea Bethe herzlich alle Anwesenden.

### **2. Vorstellung aller Mitarbeiter\*innen der QM-Teams**

Alle Quartiersmanager stellen sich der Reihe nach kurz vor.

### **3. Bericht von der Austauschrunde der Berliner Quartiersräte**

Die Quartiersräte, welche an der Austauschrunde aller Berliner QRs teilgenommen haben, berichten von der Veranstaltung.

### **4. Kleingruppenarbeit an drei Thementischen**

Felix Bergemann stellt kurz das Format „World Café“ vor, mit der an drei Thementischen gearbeitet wird.

Auf den Tischen befinden sich viele verschiedene Fotos, aus denen jeder Teilnehmer eine Karte auswählt, welche zu ihm passt. Dann wird kurz erzählt, warum das jeweilige Foto ausgesucht wurde und welche persönliche Geschichte damit verbunden wird.

Anschließend beginnt die Arbeit in Kleingruppen an folgenden Thementischen:

- Gruppe 1 Mein Kiez ist/hat/braucht...
- Gruppe 2 Best Practice Projekte aus den Gebieten
- Gruppe 3 Motivation sich im Kiez zu engagieren

In den Gruppen dürfen ausschließlich positive Beispiele zum jeweiligen Thema zusammengetragen werden, um zu erreichen, dass eine gute Übersicht zu guten Beispielen entsteht. Die gesammelten Beispiele werden von den Teilnehmern und von den Quartiersmanagern auf Papier-Tischdecken festgehalten. Folgende Ergebnisse wurden dokumentiert:

### Gute Beispielprojekte:

- Aktivitäten im Rosengarten, z. B. ein selber machen
- Zusammenhalt in der Gruppe
- Fahrradwerkstatt
- Gestaltung Letteplatz mit Büchertausch-Telefonzelle
- Kiezzeitung
- AVA-Stammtisch
- Allee der Klänge
- Kiezfest
- Die Gruppenaktion gegen „piekiges“ Gras (Grannen) auf dem Auslaufgebiet für Hunde!  
Im sogenannten „Rosengarten“
- AVA Beet (Bienenwiese)
- Sauberes Reinickendorf
- Weihnachtsbaumaktion (2 x)
- Salon K im Lettekiez
- Großartige Bauprojekte im Lettekiez
- Begehbarer Adventskalender (2 x) → Ca. 16-20 Aktionen
- Toller Lesegarten!!! Mit Gartengenuss
- Sportgeräte im öffentlichen Raum (Trimm-dich-Pfad)
- Klixarena
- Kontinuität
- Partizipation
- Wohin damit?
- Grill
- Sanierung einer KiTa + Lernstube
- Fußballturnier
- Fit im Quartier
- Gesunden Appetit
- Sag mal K&J Beteiligung
- Bildungslots\*innen
- Ways-Therapielotsin
- Flohmarkt
- Ausflüge für Senioren & Familien
- Hochbeete-Aktion
- Schaukästen
- Bau KiTa FaceCampus → Kinder
- Medienkompetenz
- Yoga-Kurs im Lettekiez
- Lichterlauf
- Quäx
- Kiezgarten Lette → ca. 3-6 Aktive, 1 x pro Woche

### Mein Kiez ist / hat / braucht...

- Schöne Plätze / Zentren (Letteplatz, Schäfersee)
- Hat den Schäfersee und die Stadtbücherei (Lette)
- Ist verspielt, hat viele Spielplätze (Lette)
- Ist sehr multikulturell (Lette)
- Engagierter Kiez (Schule, Träger, Angebote) (Lette)
- Ist kinderreich (Lette/Titisee)
- Dynamisch (AVA)
- Erfahren (AVA)
- Braucht offene Jugendeinrichtungen (AVA)
- Braucht mehr politischen Einfluss (AVA)
- Ist vernetzt (AVA)
- Zu viel Verkehrslärm (Lette, AVA)
- Räume fehlen (Lette, AVA)
- Braucht Gewerbe (Lette, Titisee)
- Ist hilfsbereit (AVA, Titisee, Lette)
- Entwicklungsfähig (AVA, Titisee, Lette)
- Ist grün
- Wasserspielplatz
- Soll schöner werden
- Hat Charme
- Ist herausfordernd
- Ist heimisch
- ist Heimat
- ist im Wandel
- braucht Geduld
- QM ist Aufwertung! (positiv)

### Engagement im Kiez

- ...braucht Mut → Empowerment
- ...braucht viel Geduld und Durchhaltevermögen
- ...als „Kraftquelle“ sehen: Engagement als Hobby
- ...als win-win-Situation: man gibt und bekommt ein gutes Gefühl zurück
- ...weil es Spaß macht
- ...um andere Leute kennenzulernen
- Leute im Kiez kennenlernen
- Persönliche Kontakte nutzen
- Anregende Begegnungen
- Vernetzung z.B. mit anderen Generationen
- Lebenseinstellung
- Vorbild sein
- Aktivitäten für Kinder und Jugendliche
- Lebensverhältnisse verbessern

- Sicherheit im Kiez
- Angebote für alle
  - Für Gemeinsamkeit
  - Gegen Einsamkeit
- Sauberkeit im Kiez
  - Aufräumfeste
- Schöneres Umfeld
  - Pflanzfeste
  - Hochbeete anlegen
- Etwas sichtbaren / nutzbares hinterlassen
- Kinderbetreuung bei den QR-Sitzungen für die Familien mit Kindern
- Etwas wieder der Stadt zurückgeben
- Einen barrierefreien Kiez und eine barrierefreie Stadt haben
- Etwas Gutes zu machen
- Sich für andere und für die Umwelt engagieren
- Sich politisch engagieren / betätigen
- Lernen, einen eigenen Standpunkt zu entwickeln
- Dinge hinterfragen!
- Kostenfreies gemeinsames Essen & Trinken
- Möglichkeiten für diverses (auch niedrigschwelliges) Engagement
- Wertschätzung kommt zu kurz
- Werben fürs QM und deren Arbeit & Möglichkeiten
- Quartiersrat bei Veranstaltungen vorstellen, z.B. Fördervereinstreffen
- Gute Flyer
- Wer nichts für andere tut, macht nichts für sich selbst
- Statt meckern, selbst Dinge ändern, nicht auf andere Warten
- Machen statt meckern

Protokoll: 21.06.2023, Sebastian Bodach

